

Future Kids - schulergänzende Lern- und Integrationsförderung

Für den Schulerfolg der Kinder ist entscheidend, inwieweit ihr familiäres Umfeld in der Lage ist, sie vor und während der Schulzeit beim Lernen zu fördern. Fehlt eine solche Stütze, sinken auch die Erfolgchancen der Kinder.

Das Projekt Future Kids wurde von der Fachorganisation Aoz ins Leben gerufen, um die Zukunftschancen für Kinder aus sozioökonomisch benachteiligten Familien zu verbessern.

Future Kids fördert Primarschüler/innen im Grossraum Zürich, unabhängig von Aufenthaltsstatus und Herkunftsland, die zu Hause bei schulischen Aufgaben ungenügende oder keine Unterstützung erhalten. Als Beitrag zur Chancengleichheit stellt ihnen Future Kids eine Studentin oder einen Studenten als Mentor/in zur Seite. Damit erhalten sie einmal pro Woche während ein bis zwei Stunden Unterstützung beim Lernen und beim selbständigen Gebrauch geeigneter Lerntechniken.

Future Kids richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen des Kindes. Durch die individuelle Betreuung können die Mentor/innen den Fähigkeiten, Problemen und Motivationen der Kinder besser begegnen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei nicht auf der Wiederholung von Schulstoff, sondern auf der Vermittlung von Strategien, wie sie ihr Lernen besser organisieren können. Diese ausser-schulische Förderung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen.

Allgemeine Ziele

Future Kids fördert brach liegendes Potenzial der Schüler/innen und lenkt ihre schulische Laufbahn in eine positive Richtung. Die langfristig angelegte Mentoratsbeziehung verbessert die Lebensperspektive familiär benachteiligter Kinder.

Student/innen, die sich bei Future Kids engagieren, profitieren von einer Horizonterweiterung, indem sie sich persönlich mit einer anderen Lebensrealität auseinandersetzen. Mit ihrer Lernförderung leisten sie zudem einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der zukünftigen Gesellschaft.

Operative Ziele

Für die dreijährige Entwicklungs- und Ausbauphase von 2012 bis 2014 wurden folgende operativen Ziele festgelegt:

- Pro Schuljahr profitieren rund 100 Kinder von der individuellen Unterstützung einer Studentin oder eines Studenten. Das heisst, bis im Herbst 2014 haben sich ca. 300 Kinder und 300 Student/innen (Mentor/innen) am Projekt Future Kids beteiligt.
- Es steht laufend eine genügende Anzahl motivierter und geeigneter Mentor/innen im Einsatz.
- Alle direkt und indirekt Beteiligten (Schulkinder, Mentor/innen, Lehrkräfte, Eltern) erfahren Future Kids als gewinnbringend.
- Das Arbeits- und Lernverhalten der Schulkinder verbessert sich. Die Schulnoten steigen mindestens in einem Fach oder Kompetenzbereich.

Qualitätssicherung

Die Mentor/innen lassen der Future Kids Projektkoordination wöchentlich ein Protokoll über den Lernverlauf zukommen. Dies erlaubt ein enges, präventives Coaching. Die Projektkoordination steht in regelmässigem telefonischem Kontakt mit den Mentor/innen. Bei Bedarf interveniert ein/e Future Kids Mitarbeiter/in auch vor Ort. Future Kids bietet allen Beteiligten ein geregeltes Konfliktmanagement.